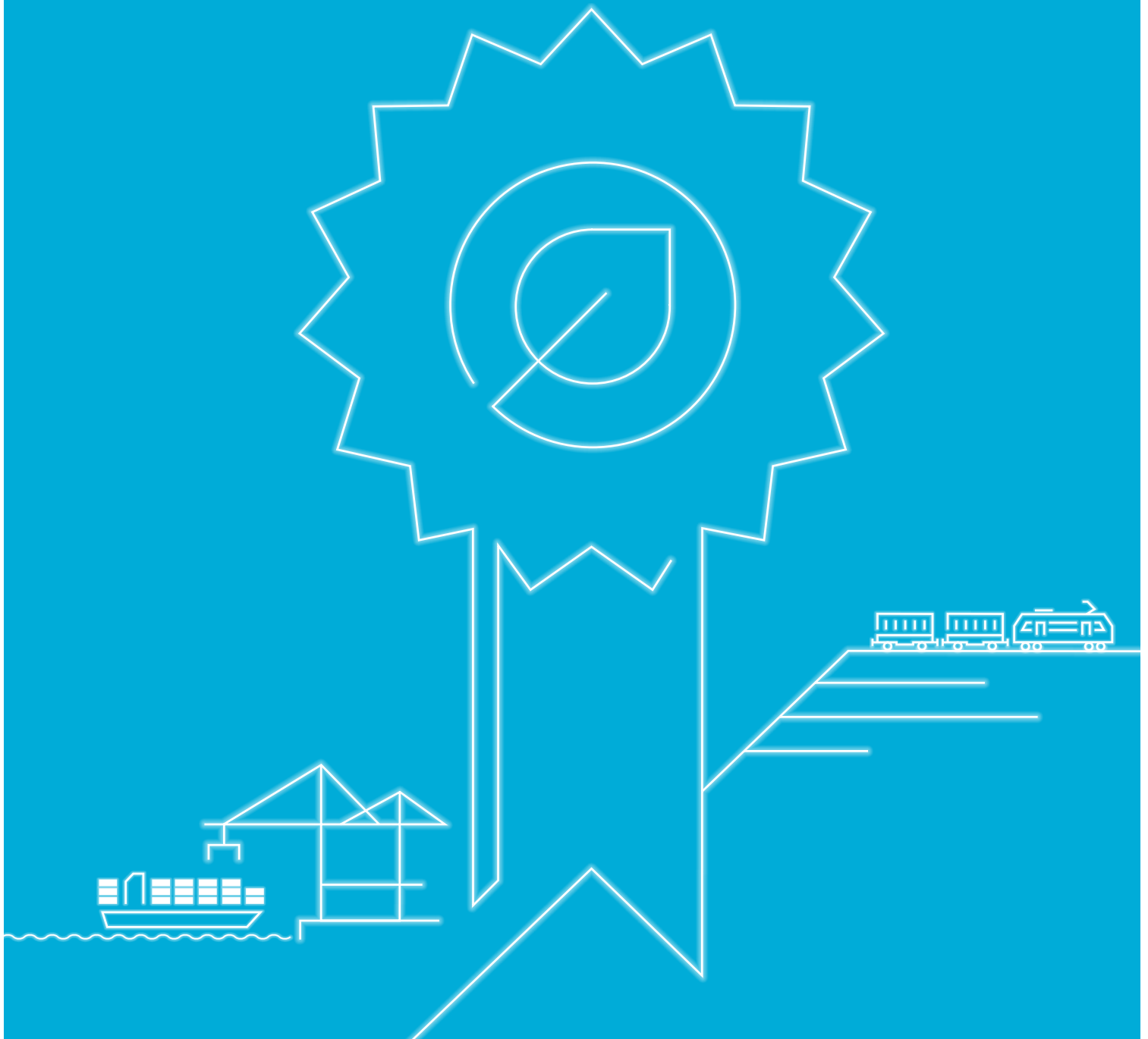




DAS TOR ZUR
ZUKUNFT

HHLA Pure

Für eine klimaneutrale Lieferkette – von der Kaikante bis ins Hinterland
Ein Angebot der Hamburger Hafen und Logistik AG



Willkommen in der Zukunft der Logistik: saubere Lösungen für Ihre Lieferungen

Die Zukunft der Logistik ist CO₂-frei. Denn nur so lässt sich das wachsende Güteraufkommen mit den Zielen des Klimaschutzes in Einklang bringen. Mit HHLA Pure haben wir eine Lösung geschaffen, die alle Schritte der intelligenten Containerlogistik kombiniert und so einen **klimaverträglichen Umschlag und Transport** ermöglicht.

FÜHREND IN UMWELT-SCHONENDER LOGISTIK |
Das CTA ist weitestgehend elektrifiziert.

MANCHMAL SIND ES KLEINE DINGE, die große Wirkung erzielen. Wohl kaum jemand hat sich vorstellen können, dass eine Bewegung wie „Fridays for Future“ zu einem mächtigen globalen Wirkfaktor werden würde. Der Protest von Hunderttausenden Kindern und Jugendlichen ist das gelungen, was zuvor viele Konferenzen und Absichtserklärungen nicht geschafft haben.

Das Thema Klimaschutz bestimmt das gesellschaftliche Bewusstsein und ist zu einem zentralen Anliegen breiter Bevölkerungsschichten, aber auch von Unternehmen geworden.

Die Hamburger Hafen und Logistik AG hätte eines solchen Weckrufes nicht bedurft. Nachhaltiges Wirtschaften gehört seit Langem zur DNA des Unternehmens. Ob bei Innovationen im Containerumschlag, dem Aufbau von Intermodalnetzwerken oder der Umsetzung der Digitalstrategie – neben der Frage nach dem ökonomischen Mehrwert bestimmen auch immer Fragen des ökologischen Nutzens für Mensch und Natur den Entscheidungsprozess. Das gilt auch für HHLA Pure. Mit modernster Technik optimiert HHLA Pure alle Schritte intelligenter Containerlogistik und macht sie so klimaverträglich.

Der CO₂-neutrale Transport eröffnet Ihnen und Ihren Kunden die Möglichkeit, die eigene Klimabilanz zu verbessern und somit einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Denn beim Transport von Waren und Gütern entsteht CO₂.

Mit HHLA Pure können die Kunden der HHLA diese Emissionen neutralisieren. Der Ausgleich erfolgt über zertifizierte Entwicklungsprojekte. Das Engagement für den Klimaschutz steigert nicht nur das Image, sondern ist auch messbar. Denn die erreichte Emissionsverringerung wird zuverlässig dokumentiert.

Mit HHLA Pure garantieren wir unseren Kunden sowohl einen klimaneutralen Umschlag als auch einen klimaneutralen Transport ihrer Waren und Güter von unseren Terminalanlagen im Hamburger Hafen bis ins europäische Hinterland.

Ihr Vorteil: Sie können unsere klimafreundliche Logistik für Ihre Kunden verlässlich dokumentieren. Denn wir sorgen nicht nur dafür, dass Kohlendioxid-Emissionen bei allen Schritten entlang der Logistikkette vermieden oder ausgeglichen werden. Sondern wir belegen diese Leistung auch mit unserer Bestätigung.



- HHLA-SEEHAFENTERMINAL
- HHLA-HUB-TERMINAL
- HHLA-INLANDTERMINAL
- INLANDTERMINAL
- SEEHAFENTERMINAL
- HHLA-BAHNVERKEHR
- - - HHLA-BAHNVERKEHR BEI BEDARF

Klimaneutraler Transport mit HHLA Pure

Durch das umfassende Transport- und Terminalnetzwerk der METRANS ist HHLA Pure in weiten Teilen Europas verfügbar*.

*Auf welchen dieser Strecken HHLA Pure verfügbar ist, erfahren Sie bei Ihren Ansprechpartnern der HHLA und der METRANS.

Zuverlässig

Wir dokumentieren Ihre Transporte zur Sicherstellung Ihrer klimaneutralen Logistikkette zuverlässig.

Nachhaltig

Durch Einsatz intelligenter Technologien vermeiden und reduzieren wir CO₂-Emissionen, nicht vermeidbare Emissionen werden kompensiert.

Glaubwürdig

Wir bescheinigen Ihnen den klimaneutralen Transport in einer Bestätigung, sodass Sie Ihr Engagement für den Klimaschutz belegen können.

HHLA Pure stärkt die Nachhaltigkeitsstrategie Ihres Unternehmens

Integrieren Sie HHLA Pure in Ihre Nachhaltigkeitsstrategie.
Wir dokumentieren Ihre Transporte zuverlässig und bescheinigen Ihnen die **klimate neutrale Logistikkette in einer Bestätigung**.
Zeigen Sie Ihren Kunden, dass bei Ihnen klimaneutral transportiert wird.

CO₂-KOMPENSATION
Ausgleich aller nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen über freiwillige Kompensationsmaßnahmen nach höchstem Nachhaltigkeitsstandard (Gold Standard).



Aufforstung
von Regenwald
in Panama



Windkraftanlagen
in Indien



Reibungsarme
Antifouling-
Schiffsfarben



**HHLA Pure kompensiert
16,2 Tonnen CO₂ pro
Bahnstrecke**

(Beispielrechnung eines voll beladenen Zugs mit 108 TEU Ladung vom Container Terminal Burchardkai nach Budapest)

KLIMATE NEUTRALE LOGISTIKKETTE | Hier sehen Sie ausgewählte Strecken, auf denen wir Ihren Transport klimaneutral gestalten können. Die Emissionswerte wurden vom TÜV Nord überprüft und zertifiziert.

BESTÄTIGUNG | Damit bescheinigen wir den klimaneutralen Transport Ihrer Güter und die kompensierten CO₂-Emissionen. So können Sie Ihr Engagement für den Klimaschutz belegen.

Container Terminal Burchardkai, Hamburg



Distanz: 1.207 km

Budapest

METRANS:

durchschnittlicher Transport*:

150 kg CO₂/TEU werden mit HHLA Pure vollständig kompensiert

240 kg CO₂/TEU**

Container Terminal Altenwerder, Hamburg



Distanz: 864 km

Warschau

METRANS:

durchschnittlicher Transport*:

130 kg CO₂/TEU werden mit HHLA Pure vollständig kompensiert

240 kg CO₂/TEU**

Container Terminal Tollerort, Hamburg



Distanz: 665 km

Prag

METRANS:

durchschnittlicher Transport*:

90 kg CO₂/TEU werden mit HHLA Pure vollständig kompensiert

150 kg CO₂/TEU**

Interview Jakob Weets: „Wir würden es immer wieder machen“

Der Emdener Logistik-Dienstleister Weets Gruppe ist einer der ersten Partner von HHLA Pure. Firmenchef **Jakob Weets** über die Gründe seines Engagements für nachhaltige Logistikketten.



JAKOB WEETS | Geschäftsführer Weets Gruppe



BELEG | Angela Titzrath, Vorstandsvorsitzende der Hamburger Hafen und Logistik AG, überreicht Jakob Weets die Bestätigung für nachhaltige Logistikketten

Was hat die Firma Weets bewogen, bei HHLA Pure mitzumachen?

Die Emissionsreduzierung stellt bei uns in der Weets Gruppe ein wichtiges Unternehmensziel dar. Da uns der Umweltschutz schon immer am Herzen lag, mussten wir auch nicht lange darüber nachdenken, ob wir mitmachen wollen. Außerdem finden wir die Idee eines CO₂-neutralen Containerumschlags gut. Wir legen viel Wert auf CO₂-einsparende Maßnahmen und fördern und unterstützen Projekte dieser Art immer gerne.

Wie nehmen Ihre Kunden HHLA Pure an?

Unsere Kunden nehmen das Projekt gut an und sind positiv gestimmt, dass so ein Service existiert.

Bieten Sie im Rahmen von HHLA Pure selber auch CO₂-neutrale Logistikdienstleistungen an?

Wir fahren einen großen Teil unserer Transporte mithilfe von alternativen Verkehrsträgern (Bahn, Barge). Schon früh haben wir die Weets Bahn Transport GmbH gegründet und damit einen Schritt in Richtung CO₂-Reduzierung und **Umweltschutz** gemacht. Wir besitzen einen modernen Fuhrpark, welchen wir stetig ausbauen. So besteht unser Fuhrpark bereits heute ausschließlich aus Euro-5- und -6-Fahrzeugen. Seit 2019 setzen wir bereits fünf Lkw mit LNG-Antrieb ein. Wir testen darüber hinaus im Rahmen eines weiteren Projektes den Einsatz und die Alltagstauglichkeit von Elektro-Lkw. E-Flurförderfahrzeuge, Fotovoltaikanlagen sowie verbrauchoptimierte Beleuchtungskonzepte (auf einer Fläche von 50.000 m²) stellen weitere Maßnahmen im Rahmen unserer Emissionsreduzierung dar. Aber auch der Einsatz von zwei Lang-Lkw ermöglicht durch die Volumenoptimierung nicht nur eine Entlastung der Straße, sondern auch der Umwelt.

Wie zufrieden sind Sie mit HHLA Pure?

Wir sind zufrieden und würden uns so einem Projekt immer wieder anschließen.

UMWELTSCHONENDE LOGISTIKKETTEN |

Von der Kaikante bis ins Hinterland setzt die HHLA auf die klimafreundliche Elektrifizierung ihrer Logistikprozesse.



Zahlen und Fakten

Die HHLA ist ein führender europäischer Logistikkonzern. Zu den Stärken des Unternehmens gehört ein **umfassendes Transport- und Terminalnetzwerk für Container** im Seehafen hinterlandverkehr und zunehmend auch im Kontinentalverkehr auf der Schiene.

Mehr als
2.000

Beschäftigte arbeiten mittlerweile für die METRANS-Gruppe. Das ist fast jeder dritte HHLA-Mitarbeiter.



Mehr als
30.000

METRANS-Züge fahren jährlich kreuz und quer durch Europa und transportieren Container zwischen den Seehäfen und dem Hinterland.



Rund
600

Zugabfahrten garantiert die METRANS wöchentlich europaweit.

Mehr als
3.000

eigene Waggons und 80 Loks besitzt die METRANS. Mit diesen kann die Gesellschaft ihren Kunden einen zuverlässigeren Service bieten und aus dem Umsatz einen höheren Gewinnanteil erzielen.

8

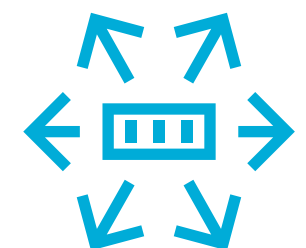
Seehafenterminals modernster Art betreibt die HHLA in Deutschland, Estland und der Ukraine.



16

Terminals im europäischen Hinterland

Das Netzwerk der HHLA-Bahntochter METRANS umfasst 16 Inlandterminals in fünf mittel- und osteuropäischen Ländern. Fünf dieser Anlagen sind große, effiziente Hub-Terminals, die Ladungsströme bündeln und weiterverteilen. Der jüngste ist der Hub-Terminal in der ungarischen Hauptstadt Budapest.



Rund
1.300.000

Standardcontainer (TEU) transportiert die Bahntochter METRANS jedes Jahr.



24/7

Reporting über Track & Trace per modernster EDI-Technologie sowie schnelle Transportzeiten und Zollabfertigung (AEO-Zertifikat) gehören zum intermodalen Service.

7.500

Kilometer wäre die Boxenreihe lang, würde man alle von der METRANS im Jahr 2019 transportierten Container aneinanderreihen. Das entspricht der Entfernung (Luftlinie) von Hamburg bis ins ostafrikanische Tansania.



720

Meter Länge und bis zu 108 TEU kann der optimierte Zug haben. Reduzierte Bremsgeräusche sind bei allen Waggonen Standard.

HHLA entwickelt nachhaltige Lösungen

Von unseren Containerterminals im Hamburger Hafen aus ermöglichen wir unseren Kunden einen klimafreundlichen Umschlag und Transport ins europäische Hinterland.

CTA

**Der weltweit erste
zertifiziert klimaneutrale
Containerterminal**

Der CTA-Betrieb erfolgt überwiegend elektrifiziert mit Ökostrom. Terminalprozesse, die heute noch CO₂-Emissionen verursachen, stellen wir sukzessive auf elektrischen Betrieb um bzw. erproben die Umstellung. Die verbleibenden CO₂-Emissionen werden durch zertifizierte Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen.

AGV

**Intelligente Stromspeicher
auf dem Terminal**

Die Automobilbranche wartet noch auf den Durchbruch selbstfahrender Autos. Bei der HHLA ist die Elektrifizierung aller Logistikprozesse längst in vollem Gang. Zum Beispiel mit den elektrisch emissionsfrei fahrenden, automatischen Containertransportern auf dem Container Terminal Altenwerder (CTA). Beim Laden gleichen sie durch intelligente Technik Schwankungen im Stromnetz aus.

Containerumschlag

Hybride Van-Carrier

Die HHLA setzt auf eine breite Palette neuer Techniken, um ihre Containerlogistik klimaverträglich zu machen. Dazu zählen elektrifizierte Krananlagen, klug gesteuerte Abläufe im Blocklager und Van-Carrier mit Hybridantrieb (oben) an den Container Terminals Tollerort (CTT) und Burchardkai (CTB). Diese Fahrzeuge nutzen Bremsenergie für den elektrischen Antrieb. Das senkt Treibstoffverbrauch und Emissionen deutlich.

METRANS

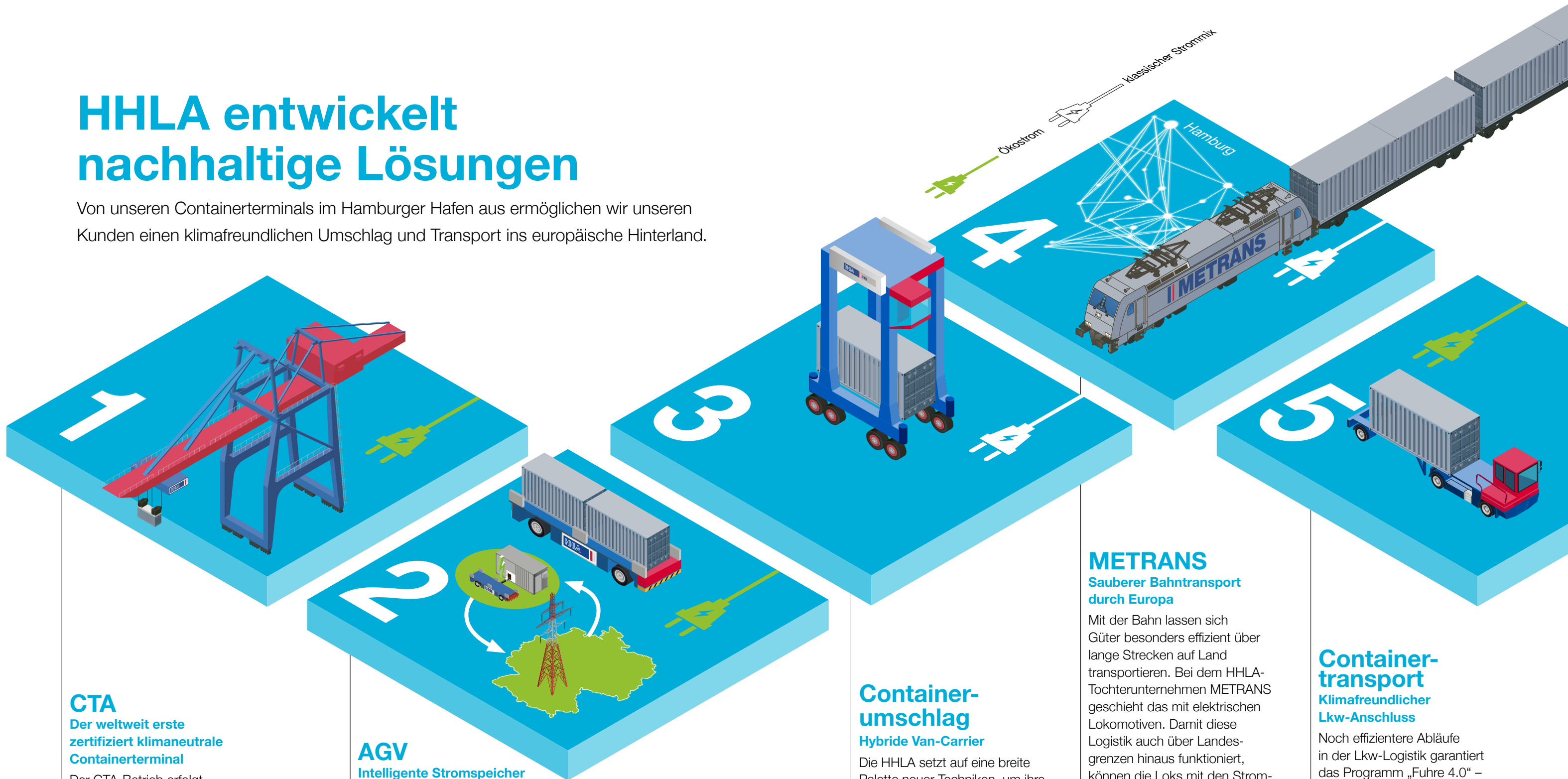
**Sauberer Bahntransport
durch Europa**

Mit der Bahn lassen sich Güter besonders effizient über lange Strecken auf Land transportieren. Bei dem HHLA-Tochterunternehmen METRANS geschieht das mit elektrischen Lokomotiven. Damit diese Logistik auch über Landesgrenzen hinaus funktioniert, können die Loks mit den Stromsystemen sieben europäischer Länder arbeiten. Im Hamburger Hafen selbst erledigen klimafreundliche Hybridloks den schweren Rangierdienst.

Containertransport

**Klimafreundlicher
Lkw-Anschluss**

Noch effizientere Abläufe in der Lkw-Logistik garantiert das Programm „Fuhre 4.0“ – das schon ebenfalls Ressourcen. Zu den Innovationen, an denen die HHLA derzeit arbeitet, gehören beispielsweise elektrisch angetriebene Zugmaschinen. Sie sollen im CTA zwischen Blocklager und Terminalbahnhof eingesetzt werden.



Wir beraten Sie gern

Ob in Hamburg oder Prag: Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vertrieb von HHLA und METRANS stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Schonung natürlicher Ressourcen leisten.



Kontakt:

Maria-Elisabeth Malzkuhn

Tel.: +49 40 3088-2204

E-Mail: sales@hhl.de



Kontakt:

Robert Groiss

Tel.: +43 676 83787104

E-Mail: rgroiss@metrans.sk



